



Abb. 4. Frankfurt-Heddernheim. Inschrift Gefäßboden. Foto: Ursula Seitz-Gray.

unter dem Aspekt, daß beide entweder Mitglieder derselben Familie waren oder zumindest in einer engen Beziehung zueinander standen³⁰. Wir können nur vermuten, daß die Widmung scherzhaften Charakter hatte und vielleicht wegen eines Abschiedes auf ein Gefäß aufgebracht wurde, das gerade zur Hand war. Ähnliche Situationen wären ja auch heute denkbar.

D-49069 Osnabrück
Schloßstr. 8

Wolfgang Spickermann
Universität Osnabrück
FB 2 – Alte Geschichte –

³⁰ Mitglieder einer Kultgemeinschaft oder enge Freunde pflegten sich zuweilen als *ἀδελφοί* zu bezeichnen, vgl. H. G. Liddell/R. Scott, *A Greek-English Lexicon*⁹ (reprint Oxford 1961) 20.